

# Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe 9 | 14. September 2022



## Hirsch Günzach –

10 Jahre Wiedereröffnung  
gebührend gefeiert

S. 2

## Günztal Marktfest am

**18.09.** Beliebte Gewerbe-  
schau und Familienfest finden  
heuer wieder statt S. 43

## Günzacher Weinfest

Am 02.10. lädt uns der MV zum  
gemütlichen Beisammensein  
ein S. 47



### 10 Jahre Wiedereröffnung Hirsch Günstach – Große Jubiläumsfeier am 15. August 2022



Trauriger Anblick vor 10 Jahren – unser „Hirsch“ steht seit Jahren leer und die Zukunft ist ungewiss. Beherzt entschließen sich die damalige Bürgermeisterin Brigitte Schröder und der Gemeinderat den Hirsch zu kaufen und in Eigenregie zu renovieren.



Nach der Renovierung 2012 durch zahlreiche Freiwillige unter der „Bauleitung“ von Rudolf Rauscher kam dann auch die „menschgewordene Rettung“ - Hirschwirt Andi Brenner und (bald danach) Dani Reiter nehmen mit „Seni-orpartner“ Manfred Mair Einzug in den Hirsch, der in den Folgejahren von den Günstachern und Günstachern und vielen auswärtigen Gästen sehr gut angenommen wird.

Dies wird mit einem gut besuchten Fest am Patroziniumstag am 15.08.2022 gebührend gefeiert.

Der tollen musikalischen Unterhaltung durch den MV Günstach sei an dieser Stelle ein ganz großes Lob ausgesprochen.

*Gemeinde Günstach*



*Foto Gasthof oben in 2012: Gemeinde Günstach  
Restliche 3 Bilder vom 15.08.2022: Manfred Vetter*

<b>Aus dem Dorfleben .....</b>	<b>2</b>
10 Jahre Wiedereröffnung Gasthaus Hirsch .....	
<b>Aus dem Gemeindearchiv.....</b>	<b>4</b>
Der neue „Alte“ Hirsch .....	4
<b>Informationen aus der Gemeinde Günstach .....</b>	<b>8</b>
Gefundene Gegenstände in Günstach .....	8
<b>Die VG informiert .....</b>	<b>8</b>
Umtausch alte Führerscheine in EU-Scheckkartenführereschein .....	8
<b>Das Landratsamt informiert.....</b>	<b>9</b>
Presseinfo Kreisjugendring Ostallgäu .....	9
1. Bügertagung „Zusammen(H)alt im Ostallgäu“.....	9
Genusstage gehen in die vierte Runde .....	10
Herbstangebote der Bildungsberatung des Landkreises.....	11
Erfolgreicher Absolvent der Alpwirtschaftsakademie Immenstadt.....	12
Kurse für Ehrenamtliche an der VHS.....	14
<b>Aus dem Dorfleben .....</b>	<b>15</b>
Urlaub Gasthof Hirsch.....	15
80. Geburtstag Marlene Reiter Albrechts.....	15
<b>Veranstaltungen.....</b>	<b>15</b>
Veranstaltungen Günstach.....	15
Mittagstisch Obergünstzburg .....	17
<b>Familie, Bildung &amp; Weiterbildung .....</b>	<b>17</b>
Programm Familienstützpunkt.....	17
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie.....	20
Kinoprogramm in Obergünstzburg .....	22
<b>Blickpunkt Günstach &amp; Senioren .....</b>	<b>24</b>
Bewegungsangebot für Menschen ab 60.....	24
Mittagstisch Günstach .....	25
Handarbeitskreis Günstach.....	25
Programm VHS .....	28
<b>Kultur und Umwelt .....</b>	<b>28</b>
Einladung zur Käseführung .....	28
Regioplus Challenge.....	29
besuch Demeterhof .....	30
Alte Getreidesorten - neu entdeckt.....	30
<b>Vereinsleben.....</b>	<b>33</b>
TSV Günstach.....	33
H-F-T Helferherz .....	37
Eindrücke Festumzug, & Freischießen.....	39
RC-Club Allgäu .....	39
Einladung Marktfest.....	43
<b>Kontakte und Öffnungszeiten .....</b>	<b>44</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>46</b>
<b>Einladung Weinfest.....</b>	<b>47</b>
<b>Einladung 6. Kriterium und Kindersporttag in Obergünstzburg.....</b>	<b>48</b>



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Pächterfamilie Dani Reiter und Andi Brenner am 15. August 2022 möchten wir den Beitrag aus dem Gemeindearchiv von Michael Feistl, der erstmals im Gemeindeblättle September 2012 veröffentlicht wurde, an dieser Stelle noch einmal mit geringfügigen Änderungen abdrucken.

### Der neue „Alte“ Gasthof Hirsch

Sonderbeilage Gemeindeblättle 9.2012 anl. der Eröffnung im August 2012, geringfügig ergänzt:



*So sah der Künstler das neuerbaute Gasthaus Hirsch 1852*

#### **Was wir heute noch über den Hirsch wissen:**

Die Säkularisation brachte die Günzacher Brauerei 1802 von der Kirche in den Besitz der kurfürstlichen Regierung. Diese wirtschaftete aber schlecht damit und so gingen Schloss und Brauhaus 1809 erstmalig an einen Privatmann, an Herrn Johann Friedrich.

Dieser macht aus der ruinierten Brauerei wieder ein florierendes Geschäft. 1845 übergibt Johann Friedrich das Brauhaus an seinen Sohn Ludwig Friedrich. Dieser sucht 1846 bei der Gemeinde Immenthal um „Verleihung einer Tafernwirtschaft“ an (Ausschank von Essen und Trinken). Bis dahin hatte sein Vater nur eine „Bierwirtschaft“, genannt „zum Mühlele“, welche in der alten Schule, Aitranger Straße 1, war. Die Gemeinde zeigte sich sehr erfreut darüber und begründete gegenüber dem königlichen Landgericht Obergünzburg:

„Bräumeister Friedrich sucht um Erweiterung seiner Bierwirtschaft zur förmlichen Taferngerechtsamen an.



Gründe:

1. die nahe gelegenen Märkte Obergünzburg und Unterthingau, zu denen Markt leute befördert werden müssen;
2. dort bisher keine kalten und warmen Speisen verabreicht wurden, ebenso keine Leute beherbergt werden sollen.

Die Gemeinde hat keine Einwände, es ist „vielmehr ihr sehnlichster Wunsch, dass ein Tafern-Wirtshaus errichtet wird.“

Am 20. Juni 1846 wurde dann erstmalig durch das königliche Landgericht Obergünzburg die Konzession für ein Gasthaus in Günzach erteilt. Schließlich ersuchte Friedrich am 24. Mai 1852 beim kgl. Landgericht darum an, die Taferngerechtsame auf das neu erbaute Haus Nr. 110 ½ zu übertragen. Die Bewirtschaftung des neuen Gasthauses Hirsch übernahm die Wieswirth-Witwe Eleonore Prestele aus Kaufbeuren.

Bereits am 04. Juni 1853 verkaufte Ludwig Friedrich das Gasthaus „Thal 110 ½“ für 12000 fl. (Gulden) an seinen Bruder Eugen Friedrich, welcher sie wiederum am 19. September 1855 für 9000 fl. an Michael Gabler verkauft. Für 11000 fl. geht sie von diesem am 28. April 1859 an dessen Sohn Josef Gabler. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um die späteren Besitzer der Schlossbrauerei, sondern um deren Onkel aus Obergünzburg.

Josef Gabler verkauft das Gasthaus schließlich am 17. September 1860 zum Preis von 18500 fl. an Georg Bergmann aus Obergünzburg. Aber schon bald, nämlich am 28. Dezember 1861, veräußert dieser das ganze Anwesen für 19500 fl. an den Obergünzburger Mesner Michael Wankmüller. Der erweitert die Konzession auf die Hucklerei und Kleinkrämerei (Huckler war ein Krämer/Händler, welcher seine Ware auf einer Rückentrage zu den Kunden brachte). Er selbst übernahm jedoch keine Arbeit, sondern übertrug diese an seine Frau, seinen Sohn August und seine Tochter Barbara. Doch schon am 30. Oktober 1863 verkauft August Wankmüller die Tafernwirtschaft und die Krämerei an den Eisenburger Ignaz Hartmann für 21455 fl.

Und so sah es damals aus:





Dann wird es rar um den Hirsch. Um 1900 war wohl eine Familie Bareis in Besitz des Gasthauses mit Kegelbahn, Krämerei und der Metzgerei.

Die verkauften es an Wilhelmine Huber, welche fortan die Geschäfte, später dann mit ihrem Sohn, betrieb.

Zu dem Anwesen gehörte damals sehr viel Grund. Denn 1949 tauschte Frau Huber mit der Gemeinde, unter Bürgermeister Karl Höbel, 5700 qm davon gegen Wiesen und Äcker in der Nähe des heutigen Weiler Rauscher und rund um das heutige Grundstück der Familie Hantschel.

Auf dem getauschten Grund stehen heute die Kirche und das Schulhaus.

Bald darauf verkaufte sie den gesamten Besitz an Rosa und Engelbert Lochbihler aus Ehrwang, welche fortan die Gastwirtschaft betrieben. Die Metzgerei wurde verpachtet, unter anderem auch an die Familie Vetter aus Eggenbühl, sowie an die Familie Mader.

Am 04.04.1957 verkaufte Lochbihler dann wieder Grund an die Gemeinde. Dort befindet sich heute der Sportplatz. Er verpflichtete sich im Kaufvertrag, für weitere 15 Jahre im Gasthaus Hirsch das Sportlokal zu beherbergen.

Schließlich fiel der Gasthof erst wieder 1967 auf. Denn am 31.12.1967 musste der „Hirschaal“ wegen Baufälligkeit geschlossen werden. Nachdem der damalige Wirt Lochbihler dann auch das Gasthaus schloss, kaufte die Gemeinde unter Bürgermeister Ludwig Haneberg Anfang 1971 den Gasthof erstmalig auf.

Nach derzeitigem Stand gehörte die Wirtschaft nie dem Allgäuer Brauhaus, auch wenn dies immer wieder angeführt wird. Es scheint vielmehr, dass das Allgäuer Brauhaus Geld in die Wirtschaft gepumpt hat und sich so bis heute noch gewisse Rechte im Grundbuch gesichert hat.

Von Haneberg wurde er dann 1972 mit der Auflage der Renovierung und baldigen Eröffnung an die Familie Widenmayer, „Engelbräu Rettenberg KG“ verkauft.

Gleichzeitig wurde vom Gemeinderat beschlossen, an den Gasthof einen Gemeindsaal anzubauen, welcher 1973 eingeweiht wurde.

*Luftbild aus dem Jahre 1971*





Anblick mit neuem Gemeindesaal 1973

... und heute nach der großen Sanierung der Gast- und Fremdenzimmer sowie Außenanierung durch zahlreiche Freiwillige in 2012 und der Sanierung der Heizung und Lüftung und Anbau des Biergartens in 2021



#### Quellen:

- *Chronik der Gemeinde Günzach* von Gerlinde Hantschel und Andreas Wassermann, 1982
- *Hermann Widenmayer, Engelbräu Rettenberg KG, 07/2012*
- *Geschichte der Pfarrei Obergünzburg, von Pfarrer Franz Xaver Gutbrod, 1889*
- *Frau Eleonore Gabler, 08/2012*
- *Herr Rainer Berchtold*
- *Urkunden der Gemeinde Günzach*
- *Bilderarchiv Gemeinde Günzach*

## Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günstzsch

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
Oktober 2021	Brille mit Sehstärke – schwarzes Gestell	Albrechts
Januar 2022	Schwarzes E-Bike ohne Akku	Thaler Weg
Februar 2022	Schwarzes Fleece-Stirnband	unbekannt
Mai 2022	Smartphone Samsung	Straße Rohr nach Obg. -Höhe Lima
Juli 2022	Schlüssel Burg Wächter für Schloss/Briefkasten	Kindergarten/Klettergerüst

## Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

## Umtausch von grauen oder rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein



Alle Führerscheininhaber(innen) der Geburtsjahrgänge 1959-1964, die noch eine graue oder rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese bis spätestens 19.01.2023 in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.



Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünstzsch, I. Stock, Zi.Nr. 101, Marktplatz 1, 87634 Obergünstzsch stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über [www.obergünstzsch.de](http://www.obergünstzsch.de) oder telefonisch über die 08372-92000.



Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein

Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.



## Pressemitteilung

Es geht wieder los! Die Fachstelle VEREIN(t)AKTIV des Kreisjugendrings Ostallgäu startet mit ihrem Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ in eine neue Runde! Wir möchten Jugendliche auch im kommenden Schuljahr dabei unterstützen sich in ihrer Gemeinde, ihrem Verein, etc. ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Teil für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu leisten. Auf diesem Wege sollen junge Menschen erfahren, dass es Spaß macht, sich für andere einzusetzen und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig erhalten sie einen Einblick in neue Bereiche, können interessante Kontakte knüpfen und haben so die Chance, sich persönlich und auch beruflich weiterzuentwickeln.

Ihr habt Jugendliche in eurem Verein, dann meldet sie doch bei uns an! Teilnehmen können alle jungen Ostallgäuer\*innen ab der 8. Klasse. Innerhalb des Projektjahres müssen mindestens 30 Stunden ehrenamtliches Engagement geleistet werden, um am Ende ein Zertifikat der Landrätin zu erhalten. Bei Fragen stehen wir allen Teilnehmer\*innen sowie allen Einsatzstellen natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das Anmeldeformular und weitere Infos findet ihr auf unserer Website unter: [www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt](http://www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt)

Also helft mit, das Ehrenamt zukunftsfähig zu machen und meldet eure Jugend gleich an!



Kreisjugendring Ostallgäu Landkreis Ostallgäu  
 Ruderatshofener Str. 29 87616 Marktobendorf  
 Telefon: 08342 911-814 Fax: 08342 911-814  
 E-Mail: [Anna.Heiland@lra-oal.bayern.de](mailto:Anna.Heiland@lra-oal.bayern.de)  
 Web: [www.kjr-ostallgaeu.de](http://www.kjr-ostallgaeu.de)

## 1. Bürgertagung „Zusammen(H)alt im Ostallgäu“: Landkreis informiert über Demenz

Der Landkreis Ostallgäu veranstaltet am 2. Dezember 2022 zum ersten Mal seine Bürgertagung „Zusammen(H)alt im Ostallgäu“. Auf dem Programm steht Wissenswertes rund um das Thema Demenz. Außerdem werden verschiedenen Hilfsangebote vorgestellt. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostallgäu. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Im Auftaktjahr der Bürgertagung stehen dementielle Veränderungen im Fokus. Dabei erwarten die Teilnehmenden unter anderem Informationen zu den Ursachen und Symptomen der Erkrankung. Zudem lernen sie typische Situationen im Rahmen einer Demenz-Erkrankung kennen und erhalten Tipps zum Umgang damit. Ein weiterer Vortrag widmet sich den Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung einer Demenz. Auch die Prävention spielt eine Rolle bei der Veranstaltung – insbesondere praktische Anregungen wie das sogenannte „Bewegte Gehirntaining“.

**Anlaufstellen stellen sich vor**

Neben Vorträgen und Diskussionen haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über verschiedene Hilfsangebote im Ostallgäu zu informieren. Neben dem Pflegestützpunkt Ostallgäu stellen sich Nachbarschaftshilfen, die Kontaktstellen Demenz und Pflege sowie die Pflegeberatung Kompass der AOK vor.

**Genusstage gehen in die Vierte Runde**

Vom 26. September bis 9. Oktober 2022 gehen die Genusstage nun bereits in die vierte Runde. Knapp 60 Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem Ostallgäu und Kaufbeuren laden dann wieder dazu ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Das Netzwerk setzt sich für mehr Lebensmittel aus der Region in der heimischen Gastronomie ein. Langfristiges Ziel ist es, den Bezug von regionalen Lebensmitteln in der Gastronomie zu erhöhen und damit regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

**Besondere Köstlichkeiten**

Aus der Fülle hochwertiger, regionaler Lebensmittel zaubern die teilnehmenden Gastronomen während der Genusstage ganz besondere Gerichte. Gäste können sich von traditionellen Gerichten und kreativen Interpretationen überraschen lassen, die in urigen Wirtshäusern, gutbürgerlichen Gaststätten und in gehobenen Restaurants gereicht werden. Das Besondere: Interessierte erfahren direkt auf der Speisekarte, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammen.

**Blick hinter die Kulissen**

Einige Höfe und Betriebe geben an den Genusstagen einen Einblick in die Herstellung und Verarbeitung der Produkte. So können Besucher direkt vor Ort erleben, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Von der Führung durch den Betrieb, dem Hoffest für die ganze Familie bis zur Erlebnisimbekerei – die Genusstage bieten ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Jung und Alt.



*Foto: Christian Greither Photography & DmytroSardovyi/Shutterstock.com.*

Initiiert und koordiniert werden die Genusstage vom Landkreis Ostallgäu in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostallgäu, den Öko-Modellregionen Ostallgäu und Günztal, bergaufland Ostallgäu und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren. Die Genusstage fanden 2019 erstmalig statt und gaben damit den Anstoß für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Verarbeitern und Gastronomen in der Region.

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.schlosspark.de/genusstage](http://www.schlosspark.de/genusstage).

Regionalmanagement  
 Bearbeitung: Jana Betz  
 Zimmer B 216  
 Telefon 08342 911-353  
 Fax 08342 911-484  
[jana.betz@ira-oal.bayern.de](mailto:jana.betz@ira-oal.bayern.de)  
 Marktoberdorf, 30.08.2022

## Herbstangebote der Bildungsberatung des Landkreises

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet im Herbst wieder mehrere Kurse an – den Workshop „Wofür brennen Sie?“, den Kurs zur beruflichen Neuorientierung „Neue Perspektiven mit dem ProfilPass®“ und den „Stärkenworkshop: Mein Potenzial finden und leben“. Die Anmeldung ist ab sofort bei der Bildungsberatung des Landkreises möglich.

### Workshop „Wofür brennen Sie?“

Der Workshop findet am Donnerstag, den 29. September 2022 von 16 bis 19 Uhr in der Volkshochschule Marktoberdorf statt. Gebühr: 12 Euro inklusive Handout.

### Kurs zur beruflichen Neuorientierung „Neue Perspektiven mit dem ProfilPass®“

Der Kurs zur beruflichen Neuorientierung bietet die Möglichkeit, seine Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten herauszuarbeiten und neu zu entdecken. Durch die Verknüpfung mit den eigenen Interessen können neue berufliche Perspektiven und Ideen entstehen. Der Kurs findet an vier Terminen, jeweils mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu statt: 28.09., 05.10., 12.10. und 19.10.2022. Gebühr: 59 Euro inklusive ProfilPass® (Kompetenzfeststellungsverfahren).

### Stärkenworkshop „Mein Potenzial finden und leben“

Die Teilnehmenden durchlaufen im Workshop einen Prozess der Selbsterkenntnis und erlangen Klarheit über ihre Stärken, Werte und Fähigkeiten. Durch zahlreiche Übungen erkennen die Teilnehmer ihre Ressourcen und ihr Potenzial. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmenden eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Aus diesem Prozess der Selbstreflexion können die Teilnehmer ihre Kompetenzen entdecken,

das Beste für sich wählen und ihr ganz individuelles Potenzial aktivieren. Zwei aufeinander aufbauende Termine: Donnerstag, 27. Oktober und 10. November 2022 jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Volkshochschule Marktoberdorf. Kursgebühr: 55 Euro je Termin einschließlich Unterlagen. Die Kurse sind vom Landkreis Ostallgäu bezuschusst.

Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-293 oder [christine.hoch@lra-oal.bayern.de](mailto:christine.hoch@lra-oal.bayern.de) zur Verfügung. Weitere Informationen auf [www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung](http://www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung).

Pressesprecher: Stefan Leonhart  
 Telefon 08342 911-303  
 Fax 08342 911-556  
[pressestelle@ostallgaeu.de](mailto:pressestelle@ostallgaeu.de)  
 Marktoberdorf, den 06.09.2022

### **Johannes Hartmann aus Günzach-Immenthal erfolgreicher Absolvent der Alpwirtschaftsakademie Immenstadt**

In den vergangenen zwei Jahren „büffelten“ die Absolventinnen:en der Alpwirtschaftsakademie in Kursen zu den Themen Betriebslehre, artgerechte Tierhaltung, nachhaltige Grünlandwirtschaft und ökologische Landwirtschaft. Heuer legten sie ihre Prüfungen erfolgreich ab.

Zur Vertiefung der Theorieinhalte wurden Praxiseinheiten zu Themen wie Melken, Rinderfütterung und Düngung angeboten. Wer Interesse hatte, konnte Wahlkurse zur Alpwirtschaft, dem Waldbau, der Klauenpflege und Schaf- bzw. Ziegenhaltung besuchen.

Die Allgäuer Alpwirtschaftsakademie richtet sich an landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer, die einen außerlandwirtschaftlichen Beruf erlernt haben und ihren Betrieb im Nebenerwerb weiterführen möchten.“

Gregor Rasch, Stiefenhofen: „Jetzt werde ich meine Kenntnisse zur Verbesserung der Futterqualität im Betrieb nutzen und ein großes Augenmerk auf die Arbeitswirtschaft legen“

Janina Graf, Altusried: „Ich finde es super, dass Ältere die Schule nebenberuflich machen können. Ein Glanzlicht waren die Praxistage am Samstag.“

Julia Holderied, Betzigau: „Dank dem Kurs im Waldbau, wurde uns Mädels die Angst vor der Motorsäge genommen, da man uns alles super gezeigt hat.“  
 Insgesamt 25 frisch gebackene Staatlich geprüfte Landwirtinnen und Landwirte verließen die Alpwirtschaftsakademie Immenstadt.



### **Oben von Links:**

Gregor Rasch, Stiefenhofen; Franziska Jordan, Blaichach; Elena Mayer, Waltenhofen; Andrea Bayrhof, Nesselwang, Schulleiter Rainer Hoffmann, Karin Dinser, Weitnau; Julia Holderied, Betzigau; Janina Graf, Altusried; Markus Engel, Altusried;

### **Unten von Links:**

Michael Strodel, Argenbühl; Alois Reisch, Missen; Johannes Hartmann, Günzach; Michael Lämmerhofer, Burgberg; Christian Deinhart, Eglofs; Christian Geiß, Kranzegg; Patrick Walser, Eglofs; Matthias Vogler, Oberstdorf; Gordian Rasch, Stiefenhofen; Stefan Steiner, Burgberg, Lukas Rauh, Kempten. (Es fehlen auf dem Bild: Christian Hagenauer, Immenstadt, Lucia Mayr, Rettenberg; Kornel Krötz, Sonthofen und Christoph Willer, Immenstadt)

*Text und Foto: Rainer Hoffmann,  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft  
und Forsten Kempten*

Auch in den kommenden Monaten setzt der Landkreis sein Angebot an kostenlosen Fortbildungen für Ehrenamtliche an den Ostallgäuer Volkshochschulen fort. Ehrenamtliche können sich ab Oktober 2022 zu Themen wie Instagram für Vereine, Stressmanagement für Ehrenamtliche oder Wissensmanagement im Verein informieren. Die Kurse werden von der Servicestelle EhrenAmt des Landkreises Ostallgäu finanziert.

Ausgewählte Referenten beantworten den Ehrenamtlichen dabei Fragen wie „Wie nutze ich Instagram für unseren Verein und was sind dabei die ersten Schritte?“, „Wie erkenne ich Stressfallen rechtzeitig und welche Entspannungstechniken unterstützen mich dabei im Gleichgewicht zu bleiben?“ oder „Wie kann ein Wissensmanagement gezielt und nachhaltig ein- und umgesetzt werden? Wie schafft man in einem Verein eine vernünftige Wissenskultur?“. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der jeweiligen Volkshochschule nötig. Die Kontaktdaten für die Anmeldung und weiterführende Informationen sind zu finden auf [www.ehrenamt-ostallgaeu.de/fortbildungen.html](http://www.ehrenamt-ostallgaeu.de/fortbildungen.html).

Die Ehrenamtskurse für die kommenden Monate im Überblick:

<b>Kurs, Referent und Inhalte</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort und Anmeldung</b>
Instagram für Vereine Simon Doser	Samstag, 08.10.2022, 15-17 Uhr	vhs Füssen Tel.: 08362 39577 Tel.: 08362 39577
Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe für Ehrenamtliche Andrea Sehnke	Samstag, 08.10.22, 14-17 Uhr	vhs Ostallgäu Mitte Hauptstelle Marktoberdorf Tel.: 0800 6645256 info@vhs-oal-mitte.de
Datenschutz im Verein Robert Meggle, Dipl. Informatiker	Samstag, 15.10.2022, 9.30-11.30 Uhr	vhs Buchloe Tel.: 08241 90233 info@vhs-buchloe.de
Konflikte leicht lösen Andrea Kühme	Samstag, 14.01.2023, 10-16 Uhr	vhs Füssen Tel.: 08362 39577 info@vhs-fuessen.de
Wissensmanagement im Verein Robert Meggle	Samstag, 14.01.2023, 10-12 Uhr	vhs Ostallgäu Mitte Hauptstelle Marktoberdorf Tel.: 0800 6645256 info@vhs-oal-mitte.de

Landratsamt Ostallgäu  
Schwabenstraße 11 · 87616 Marktoberdorf  
[www.ostallgaeu.de](http://www.ostallgaeu.de)



**Gasthof Hirsch in Günstach**

Wir haben Urlaub vom 30.9.2022 bis zum 15.10.22. Ab Sonntag, den 16.10. freuen wir uns wieder, wenn Sie bei uns reinschauen.

*Andi und Dani mit Team*



**Wir gratulieren herzlich**

Frau Mathilde Reiter aus Albrechts feiert im September ihren 80. Geburtstag.

*Foto: Gemeinde Günstach*



**Veranstaltungen**



<b>Mi. 14.09.</b>	ab 11.30	<b>BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günstach</b>
<b>Fr. 16.09.</b>	19:00	<b>SV Immenthal, Übungsschießen</b>
<b>Fr. 16.09.</b>	19:45	<b>FFW GÜNZACH mit AG Sellthüren und Immenthal – Gruppenübung interne Funkübung</b>
<b>Sa. 17.09.</b>	14:00	<b>„Kunst am Bach“, Kunstausstellung und Kunsthandwerkermarkt, Betzigau</b>
<b>So. 18.09.</b>	10:00	<b>„Kunst am Bach“, Kunstausstellung und Kunsthandwerkermarkt, Betzigau</b>
<b>So. 18.09.</b>	12:00	<b>IGO e.V. – Günstal Marktfest, Ortsgebiet Obergünstburg</b>
<b>Mo. 19.09.</b>	18:00	<b>SV Immenthal, Elferpokal Ebersbach</b>
<b>Fr. 23.09.</b>	19:00	<b>SV Immenthal, Übungsschießen</b>
<b>Sa. 24.09.</b>	14:00	<b>Öko-Modellregion Günstal Hofführung Demeter-Hof Grimbs und Popfinger Anmeldung bis 20.09.2022 unter oekomodellregion@obergünstburg.de</b>
<b>Mo. 26.09.</b>	19:30	<b>FFW GÜNZACH/Gruppe 1 mit AG Sellthüren und Immenthal – Funkübung Ebersbach</b>
<b>Mi. 28.09.</b>	ab 11.30	<b>BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günstach</b>
<b>Mi. 28.09.</b>	16:00	<b>Öko-Modellregion Günstal, Käseführung Sellthürner Käskuche Anmeldung bis 20.09.2022 unter oekomodellregion@obergünstburg.de</b>



Fr.	30.09.	19:00	SV Immenthal, <b>Übungsschießen</b>
Sa.	01.10.	14:00	RC Allgäu/TSV Obergünzburg <b>6. Marktrennen, Ortsgebiet Obergünzburg,</b> Näheres siehe letzte Seite
Sa.	01.10.	20:00	SV Immenthal, <b>Elferpokal-Preisverteilung</b>
So.	02.10.	19:30	<b>Musikverein Günzach lädt zum Weinfest ein,</b> beim Dillian, Näheres siehe vorletzte Seite
Fr.	07.10.	18:30	SV Immenthal, <b>Kirchweihsschießen</b>
Fr.	08.10.	ab 6	ABHOLUNG BLAUE TONNE - <b>Günzach und alle Ortsteile</b>
Die.	11.10.	19:30	GEMEINDE GÜNZACH – <b>Öffentliche Gemeinderatssitzung,</b> Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Die.	11.10.	19:30	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren und Immenthal, <b>Gruppenübung</b>
Mi.	12.10.	14:00	<b>Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse</b> Schulstüble, KG Kirchplatz 2, hinterer Eingang
Fr.	14.10.	18:30	SV Immenthal, <b>Kirchweihsschießen mit anschließender</b> <b>Preisverteilung</b>
Fr.	14.10.	19:45	FFW Günzach, <b>Gruppenübung</b>
Sa.	15.10.	15:00	Öko-Modellregion Günstal <b>Besuch bei der ersten SoLawi</b> (=Solidarische Landwirtschaft), Anmeldung bis 10.10.2022 unter oekomodellregion@oberguenzburg.de
Die.	18.10.	19:30	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren und Immenthal, <b>Gruppenübung</b>
Fr.	21.10.	19:00	SV Immenthal, <b>Übungsschießen</b>
Mo.	24.10.	19:30	FFW Günzach, Gruppe 3, <b>Funkübung Obergünzburg</b>
Mi.	26.10.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – <b>Mittagstisch, Hirsch Günzach</b>
Fr.	28.10.	20:00	SV Immenthal, <b>Preisschafkopfen</b>



**Mittagstisch Termine in Obergünzburg**

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.  
 Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

**Termine im September/Oktober:**

Mittwoch, 14.09.2022	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 22.09.2022	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Donnerstag, 29.09.2022	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 05.10.2022	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Mittwoch, 12.10.2022	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 20.10.2022	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Donnerstag, 27.10.2022	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047

**Familie, Bildung & Weiterbildung**



**Programm Familienstützpunkt Obergünzburg Juni und Juli 2022**

Allgemeines:  
 Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen. Folgen Sie uns auch auf: [www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

[www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg](https://www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg)  
 Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Montag** von 8:00 - 10:00
- Mittwoch** von 7:45 - 8:45
- Donnerstag** von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen



**Familienstützpunkt Obergünzburg**

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg, Tel: 0152 56 79 02 28  
[familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de](mailto:familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de)



**19.09.** Das Büro ist heute nicht besetzt

**19.09. – 24.10. | 20:00 - 22:00**

Kurs Kess erziehen: Weniger Stress – mehr Freude

**Ab 20.09. | 8:45 – 10:00**

Kurs FenKid: für Kinder geboren März - Juni 2022

**Ab 20.09. | 10:30 – 11:45**

Kurs FenKid: für Kinder geboren November 2021 – Februar 2022

**Ab 20.09. | 14:30 – 15:45**

Kurs FenKid: für Kinder geboren Juli - Oktober 2021

**20.09. – 25.10. | 1.Kurs 8:45 – 9:45 | 2.Kurs 10:00 - 11:00**

Kostenloser Kurs Waldzwerge: für Kinder im Alter zwischen 2 – 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

**21.09. – 12.10. | 11:00 - 12:00**

Kurs

BABYMASSAGE für Kinder von ca. 6 Wochen - 6 Monate (ca. März - Juli geboren)

**21.09. – 12.10. | 11:00 - 12:00**

ELKI-Tanzen- kreativer Kindertanz für Kinder ab ca. 2 Jahren mit Begleitperson

**22.09. | 9:30 – 11:00**

Kostenlos

Wie trage ich mein Kind richtig? - Infoveranstaltung zum Thema Tragen

**26.09.** Das Büro ist heute nicht besetzt

**28.09. | 16:00 - 17:30**

Kostenlos & Online Vortrag Zeit für Brei - Brei oder Fingerfood ?

**28.09. | 9:30 - 11:00**

Kostenlos Familiencafé & Still- und Ernährungsberatung

**28.09. | 16:30 - 18:00**

Kostenlos Offener Treff für geflüchtete, ukrainische Familien  
Ausnahmsweise am Mittwoch!

**29.09. | 18:00 - 21:00**

Online Workshop Schlaf, Kindlein schlaf...

**07.10. | 15:00 – 16:30**

Infoveranstaltung Ich mach wau-wau und Du verhältst Dich schlau  
Für Familien mit Kindern im Alter von 3 Jahren

**08.10. | 09:00 – 17:00**

Kurs Erste-Hilfe am Kind

**11.10. | 20:00 – 21:30**

Kostenlos & Online

So hatte ich mir das nicht vorgestellt!

Ein Online-Vortrag über die Krise nach der Geburt und wie sie gemeistert werden kann.

**12.10. | 09:30 – 11:00**

Kostenlos & Online

Seelisch gesund aufwachsen

ein Vortrag für Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren

**13.10. | 09:00 - 11:00**

Kostenlos & Online

Vortrag: Zeit für Brei - Brei oder Fingerfood? Kochvorführung

**16.10. | 10:00 – 13:00**

Kurs Säuglingspflege

**18.10. | 18:00 - 19:30**

Online: Elterngeld & Elternzeit – Vortrag mit Donum Vitae

**19.10. – 14.12. | 11:00 - 12:30**

Kurs

PEKiP für Kinder geboren Juli-August

**20.10. | 9:30 - 11:00**

Kostenlos

Familiencafé & Still- und Ernährungsberatung

**24.10. | 09:00 - 11:00**

Kostenlos & Draußen

Raus in die Natur - Spiel und Spaß bei jedem Wetter für Familien mit Kindern von 2 bis 3 Jahren

**27.10. | 09:30 - 11:00**

Kostenlos

Familiencafé & Kleine Info Welt |

Thema: „Mama bleib da“ und „Papa unter meinem Bett sitzt ein Monster“ – Impulse zum Umgang mit Ängsten bei Kindern

**27.10. | 19:00 - 20:30**

HERBSTFERIEN

Das Büro vom Familienstützpunkt ist in den Herbstferien nicht besetzt.



## Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie 2022

### Termine September und Oktober

Diese Übersicht zeigt alle momentan geplanten Kurse. Die Präsenzkurse finden nur statt, wenn es die Coronalage zulässt. Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie die neuesten Informationen.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
20.09.2022	9:30-12.00 h	Essen für unterwegs - gesunde Snacks-Vortrag mit Kochvorführung	ONLINE in Kooperation mit FSP Füßen
22.09.2022	9:30-11:00 h	Kinderlebensmittel sinnvoll oder unnötig - Vortrag	ONLINE in Kooperation mit FSP Innenstadt
22.09.2022	15:00-16:30 h	Raus in die Natur und an die frische Luft	Trimm dich Pfad; Kaufbeuren Nord; Mindelheimer Str. 117, 87600 Kaufbeuren
27.09.2022	14:30-17:30 h	Kleinkindernahrung im Herbst - Kochvorführung	Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf
28.09.2022	16:00-17.30 h	Brei u/o Fingerfood? Vortrag Teil 1	ONLINE in Kooperation mit FSP Obergüznburg
06.10.2022	19.00-20:30 h	Gesund und fit durch die Schwangerschaft -Vortrag	ONLINE in Kooperation mit FSP Hand in Hand
06.10.2022	14:00-17:00 h	Suppen, Eintöpfe & Co. - Kinder ausgewogen und vollwertig ernährt!	Generationenhaus, Hafemarkt 6-8, 87600 Kaufbeuren
10.10.2022	15:00-16:30 h	Raus in die Natur und an die frische Luft	Parkplatz an der Schießstätte Buchloe Schießstattstr. 21 86807 Buchloe,
13.10.2022	09:00-11:00 h	Brei u/o Fingerfood? Kochvorführung Teil 2	FSP Obergüznburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergüznburg
14.10.2022	16:00-17:30 h	Ganz entspannt vom Brei zum Familienessen - Vortrag	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Füßen
18.10.2022	9:30-12.00 h	Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem – Vortrag mit Kochvorführung	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Füßen
20.10.2022	09:30-12:30 h	Suppen, Eintöpfe & Co. - Kinder ausgewogen und vollwertig ernährt! Kochvorführung	Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
24.10.2022	15:00-16:30 h	Raus in die Natur und an die frische Luft	Hagenmoos 10, 87634 Obergünzburg, unterer Parkplatz Hagenmoos
25.10.2022	9:30-11:00 h	Brei u/o Fingerfood? - Vortrag	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Buchloe

## Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie Termine November und Dezember 2022

Diese Übersicht zeigt alle momentan geplanten Kurse. Die Präsenzkurse finden nur statt, wenn es die Coronalage zulässt. Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie die neuesten Informationen.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
08.11.2022	9:30-11:00 h	Brei u/o Fingerfood? Vortrag	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Hand in Hand
08.11.2022	17:00-18:30 h	Ganz entspannt vom Brei zum Familienessen Vortrag	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg
15.11.2022	14:30-17:30 h	Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 Jahren)	FSP Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
17.11.2022	14:00-17:00 h	Kleinkinderernährung im Winter - Kochvorführung	Generationenhaus, Hafemarkt 6-8, 87600 Kaufbeuren
21.11.2022	14:30-17:30 h	Kleinkinderernährung im Winter - Kochvorführung	Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf
24.11.2022	09:00-11:00 h	Was kommt nach dem Brei? - Kochvorführung	FSP Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
07.12.2022	16:00-17:30 h	Brei u/o Fingerfood? Vortrag	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg
08.12.2022	9:30-11:00 h	Kinderernährung - geht das auch vegetarisch oder vegan?	ONLINE in Kooperation mit dem FSP Innenstadt

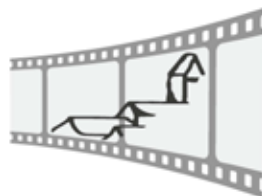
*FSP = Familienstützpunkt*

Anmeldung und nähere Informationen unter [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer,  
Tel. 08341-9002-1210 oder [sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de](mailto:sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de)



IM ALTEN RATHAUS  
OBERGÜNZBURG



## Bergfilmtage im Hirschaal in Zusammenarbeit mit dem DAV Obergünzburg

**Ein Eintritt je 5,00 €**

**Donnerstag 06. Oktober 2022, 19:30 Uhr**

### **3 Bergfilme - von und mit dem Allgäuer Filmemacher Jürgen Schafroth**

- **AUF DER SPUR DER RUNDEN STEINE** Über die berühmte Nagelfluhkette zwischen Hochgrat und Mittag und viele Themen am Weg (Klettern, Geologie, Höhlen, Pflanzen, Kunst ...). LZ 40 Min..
- **TÜRME ZUM HIMMEL** Die griechischen Meteora-Klöster auf den mächtigen Felstürmen sind weltbekannt. Jürgen Schafroth zeigt, dass es sich dabei auch um ein Klettergebiet der Extraklasse handelt mit Konglomerat-Felsen wie an den Siplinger Nadeln im Gunzesrieder Tal, wo der Film seinen Anfang nimmt. LZ 36 Min..
- **EIN TAG DREI JAHRESZEITEN** Der Film nimmt uns mit auf eine ganz besondere Skitour Ende Mai zum Großen Wilden, wo im Tal schon der Sommer gekommen ist, auf dem Gipfel noch winterliche Verhältnisse herrschen und hinten im Bäründletal die Frühlingsblumen blühen. LZ 16 Min..

**Freitag, 07. Oktober 2022, 19:30 Uhr**

### **Auf Tour z'Fuaß**

**Berg- und Musikfilm, Dokumentation,  
D 2021, FSK 6, LZ 107 Min.**

Ein Filmteam hat die beiden großartigen Musiker Matthias Schriefl und Johannes Bär auf einer abenteuerlich-verrückten Konzert-Tour begleitet. Ungefähr 200 km Fußweg und mehrere Tausend Höhenmeter durch die alpine Bergwelt haben die beiden zurückgelegt - von Andelsbuch, dem Geburtsort des einen, nach Maria Rain, dem Geburtsort des anderen - mit ihren Instrumenten auf dem Rücken. Ein toller Berg-Film mit viel Musik zwischen alpenländischer Tradition und Moderne – einfach zum Genießen! „Eine Pilgerwanderung zur Seele der Musik...“ BR Fernsehen



**Samstag, 08. Oktober 2022, 19:30 Uhr**

**Manaslu - Berg der Seelen Biopic,  
Dokumentarfilm, Österreich 2018  
FSK 12, LZ 120 Min.**

In diesem packenden und zugleich nachdenklichen Film geht es um den Bergsteiger Hans Kammerlander, um die größten Erfolge und Tragödien in seinem Leben. Nachgespielte Szenen, authentisches Filmmaterial und Interviews geben interessante Einblick in seinen privaten und bergsteigerischen Werdegang. Im Zentrum des Films steht aber die Rückkehr des Bergsteigers an den 8163 m hohen Manaslu in Nepal, an dem er 1991 den Tod von zwei seiner besten Freunde miterleben musste.

**Freitag, 21. Oktober 2022, 19:30 Uhr**

**Der Hochzeitsschneider von Athen Romatische Komödie, D, GR  
2021 FSK 0, LZ 101 Min.**

Inmitten der Athener Innenstadt hat Nikos eine Herrenschneiderei, die er penibel führt. Er selbst ist immer perfekt gekleidet und ein wahrer Meister der alten Schule. Doch leider sind seine Dienste immer weniger gefragt und so steht er kurz vor dem Bankrott. Um dies abzuwenden, muss er aus seinem gewohnten Umfeld ausbrechen und sich eine neue Einnahmequelle verschaffen. Daher baut er sich mit viel Fantasie einen fahrbaren Verkaufsstand, mit dem er sich auf den Markt stellt, um seine Dienste anzubieten. In seiner Not näht er dann sogar Hochzeitskleider, was für einen Herrenschneider eigentlich ein absolutes No-Go ist. Doch schnell stellt er fest, dass es auf der Insel unglaublich viele heiratswillige Frauen gibt, die seine Künste in Anspruch nehmen wollen. Und so schneidert er zusammen mit seiner Nachbarin Olga zwischen Tüll, Pailletten und Spitze die schönsten Kleiderträume der Insel und findet sich selbst und Olga an einem Punkt in seinem Leben wieder, von dem er nicht wusste, dass er existieren könnte.



### GESTALT: Ein neues Bewegungsangebot für Menschen ab 60 im Ostallgäu

Bewegung tut gut!

#### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

wie bereits angekündigt freuen wir uns, ab September 2022 im Ostallgäu vier GESTALT-Kurse anbieten zu können! Für die Teilnehmenden sind die Kurse kostenfrei.

Ein aktiver Lebensstil kann körperlichen und psychischen Erkrankungen vorbeugen und die Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten. Aus diesem Grund fördert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag mit den gesetzlichen Krankenkassen das GESTALT-Bewegungsprogramm (GEhen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten). Es möchte Personen ab 60 Jahren in Bewegung bringen, die bislang nur selten oder noch gar nicht körperlich aktiv waren und dies gerne ändern wollen. Der Kurs vermittelt Spaß an Bewegung und die Übungen sind so gestaltet, dass jeder mitmachen kann.

**Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Machen Sie mit!**

#### **Ihre Informationen:**

##### **Marktoberdorf**

Evang. Pfarrheim, Bahnhofstr. 25

Kursbeginn:

10. Oktober 2022

montags 17.30 – 19.00 Uhr

##### **Obergünzburg**

Ev.-luth. Gemeindehaus, Klosterweg 5

Kursbeginn:

28. September 2022

mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

#### **Anmeldung bei:**

Corinna Praetorius (Projektkoordinatorin, BRK KV Ostallgäu)

Beethovenstr. 2, 87616 Marktoberdorf

08342 9669 31

corinna.praetorius@kvostallgaeu.brk.de

oder

Gerhard Stadler (Partnerkommune, Landratsamt Ostallgäu)

Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf

08342 911 624

gerhard.stadler@lra-oal.bayern.de



## Mittagstisch Günstach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Dienstag, 26. Juli 2022 konnten wir endlich wieder ein Treffen veranstalten. Unsere treuen Besucher haben den unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen genossen. Im Oktober wollen wir wieder mit unseren Treffen starten. Der nächste Handarbeits- und Spielenachmittag ist am Mittwoch, 12. Oktober 2022.

### Die nächsten Mittagstisch-Termine – sofern der Gasthof Hirsch geöffnet hat – sind:

---

Mittwoch, 14. September 2022,

---

Mittwoch, 28. September 2022,

---

~~Mittwoch, 12. Oktober 2022 – Urlaub - kein Mittagstisch -~~,

---

Mittwoch, 26. Oktober 2022.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung. Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



## Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

### Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am Mittwoch, 12. Oktober 2022 ab 14.00 Uhr im Schulstüble.

Es ist schön in froher Runde zu handarbeiten und sich nett zu unterhalten oder Mensch ärgere dich nicht, Memory, Halma, Mühle oder Kniffel, usw. zu spielen.



Haben Sie Lust? Dann schauen Sie doch vorbei. Wir freuen uns über jeden Besucher gleich welchen Alters.

*Ihr Handarbeitskreis  
Stricklieseln und Wollmäuse*



## **BEGEISTERUNG FÜR BILDUNG! Das neue Herbst- Winterprogramm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte ist da!**

In unserem neuen Programm finden sie (Weiter-)Bildungsangebote die begeistern! Unsere Angebote erstrecken sich über das gesamte mittlere Ostallgäu - natürlich gibt es auch Veranstaltungen direkt vor Ihrer Haustüre in Günzach!

Für alle Altersstufen und die verschiedensten Bildungsinteressen ist etwas dabei: Ob Weiterbildung im beruflichen Kontext, Gesundheitskurse, Sport- Bewegungs- und Entspannungsangebote, Sprachkurse, Verbrauchertemen, Kurse für Kinder, Familien - und Kulturveranstaltungen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus unserem aktuellen Programm.

Das gesamte Programm finden Sie online unter [www.vhs-oal-mitte.de/Programm](http://www.vhs-oal-mitte.de/Programm) oder stöbern Sie durch unser Programmheft, das auch in Ihrer Gemeinde ausliegt!

---

**Sensomotorics - Verspannungen lösen, Schmerzen lindern – Judith Reckziegel** **222G02.307**

---

**4x Donnerstag, 15.09.2022 - 06.10.2022 von 17:30 bis 19:00 Uhr**  
Familienstützpunkt, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg, Kursraum  
Kursgebühr: 36,00 €

---

**Italienisch für Anfänger A1 – Desirè Puglisi** **222S04.301**

---

**12x Donnerstag, 15.09.2022 - 12.01.2023 von 18:30 bis 20:00 Uhr**  
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg,  
Raum 5, 2. Stock; Kursgebühr: 96,00 €

---

**Gymnastik zur Stärkung der Körpermitte – Tanja Schreiter** **222G04.310**

---

**10x Freitag, 16.09.2022 - 25.11.2022 von 11:00 bis 12:00 Uhr**  
Schule Ronsberg, Schulweg 3, 87671 Ronsberg, Mehrzweckhalle Ronsberg  
Kursgebühr: 60,00 €

---

**Drechseln - lebendiges Handwerk mit Holz – Kurt Winkowski** **222K04.301**

---

**2x Samstag, 17.09.2022 - 24.09.2022 von 09:00 bis 18:00 Uhr**  
Drechselraum Kurt Winkowski, Am Mühlberg 9, 87634 Obergünzburg  
Kursgebühr: 119,00 € inkl. Mittagessen und Kaffee

---

**Breakdance für Anfänger ab 10 Jahren – Maurice Schober** **222J02.351**

---

**13x Mittwoch, 21.09.2022 - 21.12.2022 von 16:30 bis 17:30 Uhr**  
Jahnturnhalle Obergünzburg, Jahnweg 3, 87634 Obergünzburg,  
Gymnastikraum, 1. OG; Kursgebühr: 76,70 €

---

**Englisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen A2 – Emmet McCarthy** **222S01.311**

---

**13x Montag, 26.09.2022 - 30.01.2023 von 17:00 bis 18:30 Uhr**  
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg,  
Raum 5, 2. Stock; Kursgebühr: 111,00 €



**1x Donnerstag, 29.09.2022 - 29.09.2022 von 18:00 bis 19:30 Uhr**  
Mädchenschule Obergünzburg, Klosterweg 12, 87634 Obergünzburg,  
Raum 5, 2. Stock; Kursgebühr: 14,50 €

**Sicheres Fahren mit dem E-Bike - Roswitha Hofmann**

222A03.301

**1x Samstag, 01.10.2022 - 01.10.2022 von 13:00 bis 16:00 Uhr**  
Parkplatz Naturfreibad Hagenmoos  
Kursgebühr: 21,00 €

**Linedance - für Anfänger – Franz Kraus**

222K05.304

**10x Dienstag, 04.10.2022 - 13.12.2022 von 18:45 bis 19:45 Uhr**  
Mittelschule Obergünzburg, Aula, EG  
Kursgebühr: 44,00 €

**Meditative Klangreisen zur Entspannung – Verena Schrenk**

222G02.300

**3x Dienstag, 04.10.2022 - 18.10.2022 von 17:45 bis 18:30 Uhr**  
Jahnturnhalle Obergünzburg, Jahnweg 3, 87634 Obergünzburg,  
Gymnastikraum, 1. OG  
Kursgebühr: 18,00 €

**Herbstgenuss mit dem Thermomix – Martina Schuchardt**

222G07.308

**1x Mittwoch, 05.10.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr**  
Mittelschule Obergünzburg, Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg,  
Schulküche, EG; Kursgebühr: 32,00 € inkl. 9,00 € Lebensmittelkosten

**Reisen in Virtuelle Welten - Einstieg in die Virtuelle Reality (VR) -  
Markus Wittwer**

222A03.370

**1x Donnerstag, 06.10.2022 - 06.10.2022 von 19:00 bis 20:30 Uhr**  
Schule Ronsberg, Schulweg 4, 87671 Ronsberg,  
Mehrzweckraum/Musikraum, 3. OG  
Kursgebühr: kostenfrei

**Mit Lymphgymnastik die körpereigene Kläranlage im Fluss halten –  
Siglinde Eschenbach**

222G01.303

**3x Freitag, 07.10.2022 - 21.10.2022 von 19:00 bis 20:30 Uhr**  
Gasthof Goldener Hirsch, Marktplatz 4, 87634 Obergünzburg,  
Hirschanbau, Eingang hinten über „Alter Markt“, EG  
Kursgebühr: 27,00 €

**Wirbelsäulengymnastik - Gabi Wintergerst**

222G04.338

**10x Montag, 10.10.2022 - 19.12.2022 von 08:30 bis 09:30 Uhr**  
Gemeindehaus Untrasried, Dorfstr. 30, 87496 Untrasried, Sitzungssaal  
Kursgebühr: 50,00 €



## Progressive Muskelentspannung nach Jacobson – Roswitha Hengeler

222G02.305

### 8x Dienstag, 11.10.2022 - 06.12.2022 von 17:30 bis 18:30 Uhr

Entspannungsraum Roswitha Hengeler, Am Bühlbrunnen 12,  
87634 Obergünzburg, EG; Kursgebühr: 48,00 €

### Ein Buch entsteht - Buchbinden Workshop – Jutta Pockrandt

222K04.305

### 2x Freitag, 21.10.2022 - 22.10.2022 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Kindergarten Günzach (Hintereingang), Kirchplatz 2, 87634 Günzach,  
Schulstüble, UG; Kursgebühr: 49,00 €

*In Günzach im Schulstüble !!!*

### Allgäuer, Schwäbische und Bayerische Küche – Ingo Festner

222G07.301

### 1x Donnerstag, 13.10.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg,  
Schulküche, EG; Kursgebühr: 28,00 € zzgl. 25,00 € Lebensmittelkosten

### Pralinenkurs für Einsteiger – Violeta Kristen

222G07.323

### 1x Freitag, 14.10.2022 von 17:30 bis 22:00 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg,  
Schulküche, Kursgebühr: 29,25 € zzgl. 22,00 € Lebensmittelkosten

*Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern!  
ww.vhs-oal-mitte.de oder Tel: 0800/6645256*



## Kultur und Umwelt

### Regioplus Challenge – Iss, was um die Ecke wächst Vom 26. September bis 2. Oktober 2022



Eine Woche lang nur bio-regionale Verpflegung! Dieser Herausforderung stellt sich erstmalig die Öko-Modellregion Günztal und lädt alle Interessierten ein, sich anzuschließen.

In diesem Jahr wird die Regioplus Challenge von insgesamt zehn Öko-Modellregionen in Bayern ausgerichtet, die Öko-Modellregion Günztal ist zum ersten Mal mit dabei. Das Prinzip hört sich einfach an, doch die wahre Herausforderung steckt im Detail. Die Aufgabe ist es, eine Woche lang nur das zu essen, was maximal 50 Kilometer vom eigenen Wohnort entfernt in Bioqualität angebaut oder produziert wird. Klingt nicht so schwer, aber - woher kommt das täglich verwendete Salz? Der Kaffee? Woher kommt das Getreide, mit dem mein Bäcker backt? Was kann ich im Restaurant essen? Genau das soll die Challenge bewirken - dass wir uns Gedanken machen. Woher kommen unsere Lebensmittel?





Unter welchen Bedingungen werden sie angebaut? Welchen Transportweg haben sie hinter sich und was wächst in der direkten Umgebung? Auf den Kaffee muss dennoch niemand verzichten, in den Spielregeln sind auch Joker enthalten.

Begleitet wird die Aktionswoche im Vorfeld durch vielfältige Informationen und kleine Aufgaben, die auf die Woche vorbereiten sollen. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, sich über die Homepage [regiopluschallenge.com](http://regiopluschallenge.com) noch ausführlicher zu informieren und für den Newsletter einzutragen.

Während der Woche selber werden die Teilnehmenden via Newsletter über Einkaufsmöglichkeiten, Rezeptvorschläge oder Veranstaltungshinweise informiert.

Neugierig geworden und Lust bekommen mitzumachen? Dann gleich für den Newsletter anmelden!

Kontakt bei Fragen: [oekomodellregion@oberguenzburg.de](mailto:oekomodellregion@oberguenzburg.de)

## Terminankündigungen Öko-Modellregion

Wirf einen Blick hinter die Kulissen des Demeter-Hofes Popfinger und Grimbs.

Im Rahmen einer Hofführung zeigen Carmen Grimbs und Roland Popfinger welche Vielfalt ihr Hof zu bieten hat: Neben Gemüse und Getreide gibt es Hühner, Kühe, Schafe, Bienen und andere Tiere zu entdecken. Lerne Wissenswertes rund um Bio-Bienen und Milchschaftaltung. Bei der Führung durch die neu gebaute Hofkäserei erhältst Du einen Einblick in die Geheimnisse der Herstellung von regionalen Käsespezialitäten.

Nach der Führung bist Du herzlich eingeladen in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen zu lassen. Dazu gibt es frisch gebackene Waffeln und andere Köstlichkeiten, die der Hof zu bieten hat.

**Wann: Samstag, 24. September um 14 Uhr bis circa 16 Uhr.**

Wir bitten um eine **vorherige Anmeldung** unter [oekomodellregion@oberguenzburg.de](mailto:oekomodellregion@oberguenzburg.de) bis zum 20.09.22. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher! Die Veranstaltung findet nur bei geeignetem Wetter statt.

## Von der Heumilch zum Käse – Herzliche Einladung zur Käseführung!

Du wolltest schon immer wissen wie Käse hergestellt wird? Wie bekommt der Käse sein besonderes Aroma? Wie kommen die Löcher in den Käse? Und was passiert eigentlich im Käsekeller? Rieche, fühle, sehe und schmecke die Verwandlung von der Heumilch zum herzhaften Käse. Diese und weitere Fragen wird uns bei der spannenden Führung durch die Sellthürner Käsküche Pirmin Gmeiner erklären.

Selbstverständlich können die Besucher die hochwertigen Käseköstlichkeiten im Anschluss verkosten.



**Wann: Mittwoch, 28. September 2022 um 16 Uhr**

**Wo: Sellthürner Käskuche, Sellthürn 11, 87634 Günzach**

Wir bitten um eine **vorherige Anmeldung** unter [oekomodellregion@oberguenzburg.de](mailto:oekomodellregion@oberguenzburg.de) bis zum 20.09.22.

Wir freuen uns auf viele interessierten Käseliebhaber!

## **Zu Besuch bei der ersten SoLawi in der Öko-Modellregion Günztal**

Unter dem Motto „Wissen wo's herkommt – Gemeinsam Gemüse anbauen und Ernte teilen“ startete am 1. April 2022 die erste SoLawi in der Öko-Modellregion Günztal.

Bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) wird zumeist Gemüse direkt für die Mitglieder, sogenannten Ernteteiler\*innen, angebaut. Wöchentlich gibt es dann eine bunt gefüllte Gemüsekiste – saisonal, regional und bio - so wie es der Acker hergibt. Die Mithilfe der Mitglieder ist natürlich gern gesehen.

Besuchen Sie mit uns den SoLawi-Acker und erhalten Sie Informationen wie eine So-Lawi funktioniert und welche Erfahrungen im ersten Anbaujahr gesammelt werden konnten bzw. welchen Herausforderungen sich der engagierte Bio-Landwirt und seine Mitgärtner\*innen stellen mussten.

Lust bekommen mehr darüber zu erfahren?

**Wann: Samstag, 15. Oktober um 15 Uhr.**

Eine Anmeldung zur Besichtigung ist bis zum 10.10.22 unter [oekomodellregion@oberguenzburg.de](mailto:oekomodellregion@oberguenzburg.de) möglich.

## **Alte Getreidesorten – neu entdeckt – Feldbesuch bei SchatzBewahrer - Familie Königsberger**

Alte Getreidesorten sind ein wertvoller landwirtschaftlicher Kulturschatz. So startete 2018 der Wiederanbau alter Getreidesorten auf heimischen Feldern im Günztal, mit dem Ziel die regionale Vielfalt zu erhalten und wieder auszubauen.

Bei einer Infoveranstaltung in Westerheim lauschten über 30 Interessierte den Erzählungen von Demeter-Landwirt Michael Königsberger, der sich einem Experiment annahm. Angefangen mit nur einer Hand voll Saatgut, wurde das alte Saatgut mit viel Liebe und Engagement Schritt für Schritt zunächst vermehrt. Nun konnte die erste Packung Demeter Dinkelmehl „Babenhausener Rotvesen“ im Rahmen der Veranstaltung an die Westerheimer Bürgermeisterin Christa Bail übergeben werden.

Anfangs musste selbst das Wissen über den Anbau wiedergewonnen werden. Bei der ersten Ernte war viel Handarbeit notwendig, da die Menge viel zu gering für



übliche Erntemaschinen war. In diesem Jahr erwartet Michael Königsberger nun bereits eine beachtliche Ernte Babenhausener Rotvesen. Die ersten Packungen Demeter Dinkelmehl 630 aus der letzten Ernte konnten direkt am Feld erworben werden.

Peter Guggenberger-Waibel von der Stiftung Kulturlandschaft Günztal berichtete über die Historie der alten Getreidesorten und betonte: „Die genetische Vielfalt ist eine grundlegende Voraussetzung für zukünftige Nutzungen und den züchterischen Fortschritt. Einmal verloren gegangene biologische Vielfalt ist nicht wieder herstellbar. Deutschlandweit sind in den vergangenen 100 Jahren etwa 90 Prozent der Getreidesorten verschwunden.“

Über 700 alte bayerische Sorten hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in einer Datenbank erfasst. Diese alten Landsorten haben sich über viele Jahrhunderte an die Anbauregionen angepasst. Mitte des 20. Jahrhunderts verdrängten neue Züchtungen mit höherem Ertrag die alten Sorten. Auf unseren Feldern (in der Öko-Modellregion) werden nun fünf vielversprechende Sorten reaktiviert:

Dinkel: Babenhausener Rotvesen

Weizen: Allgäuer Land, Lechfelder

Gerste: Kaufbeurer Vierzeilige, Lichtis Astra

Da das Saatgut aus der "biozid-freien" Zeit der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts stammt, also noch ohne chemische Pflanzenschutzmittel auskam, ist davon auszugehen, dass die Sorte eine größere Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten zeigt als die heutigen Hochleistungssorten. Dies und weitere Parameter wie z.B. die Standfestigkeit wird im ReBIOScover-Projekt untersucht – ein Projekt unter Leitung des KErn (Kompetenzzentrum für Ernährung). Hier geht es um die Wiederentdeckung regionaler Getreide-Landsorten zur nachhaltigen Herstellung von Bio-Lebensmittel Spezialitäten. Arbeitsthese des Projektes ist, dass ökologisch erzeugte und traditionell verarbeitete Produkte weniger immunreaktive Inhaltsstoffe und zugleich mehr ernährungsphysiologisch wertvolle Inhaltsstoffe enthalten. Miriam Marihart, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Günztal berichtete außerdem über die ersten erfolgreichen Backversuche mit Bäckern in der Region.

Bei der Verarbeitung der alten Getreidesorten zu einer regionalen Spezialität ist viel Fingerspitzengefühl, Handwerkskunst und viel Herzblut gefragt. Das Wissen wie sich die einzelnen Getreidesorten bei der Verarbeitung verhalten, muss erst wiedergewonnen werden. „Ich persönlich bin total begeistert. Der Geschmack ist super, die Krume gefällt mir sehr gut.“, resümierte Michaela Trabold, eine der Teilnehmerinnen und begeisterte Hobby-Bäckerin, nach ihren ersten Backversuchen mit dem frisch vermahlenden Mehl.

Damit die alten Sorten nicht nur ihren Weg zu den Landwirten und aufs Feld finden, unterstützt und begleitet die Öko-Modellregion Günztal den Weg der alten Sorten zurück bis in die heimischen Ladentheken.



Sie wollen mehr über das Projekt erfahren oder wollen sich aktiv (z.B. als Verarbeiter) mit einbringen? Dann wenden sie sich an: [oekomodellregion@oberguenzburg.de](mailto:oekomodellregion@oberguenzburg.de). Unter [www.oekomodellregionen.bayern/guenztal](http://www.oekomodellregionen.bayern/guenztal) sind weitere Informationen zu finden.

### Hintergrundinfo:

Hinter dem Begriff "Babenhäuser Zuchtveesen" verbirgt sich eine besondere, früher nur hier im Günztal vorkommende Dinkelsorte. In dieser Zeit wurde Dinkel auch als "Veesen" oder in anderer Schreibweise als "Fesen" oder "Vesen" bezeichnet. Der Babenhäuser Zuchtvesen, der aktuell das Interesse der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) auf sich zog, wurde in einem Saatenarchiv der Deutschen Genbank für Kulturpflanzen in Gatersleben mit Einlagerung aus dem Jahre 1923 gefunden. Dass überhaupt nach solchen alten Sorten gesucht wurde, liegt an der Verabschiedung des Biodiversitätsprogramms Bayern 2030 "Natur Vielfalt Bayern". Für Dr. Klaus Fleißner, der von der LfL mit der Sammlung von historischem, landwirtschaftlichem Sortenmaterial in Bayern beauftragt wurde, sind die alten Landsorten von großer Bedeutung: "Die Vielfalt unserer landwirtschaftlichen Nutzpflanzen sowie das Wissen über deren Anbau, Vermehrung und Nutzung sind ein bedeutender Teil unseres kulturellen Erbes."

Text und Bilder: Miriam Marihart



Landwirt Michael Königsberg experimentiert seit 2018 mit der alten Getreidesorte Babenhäuser Rotvesen und konnte nun die erste Packung Demeter Dinkelmehl an die Bürgermeisterin Christa Bail im Rahmen der Veranstaltung am Feldrand übergeben.



Informationstafel am Feldrand von Westerheim informiert über die SchatzBewahrer-Initiative





## TSV Günzach: Höhepunkt der Tennissaison

### Tennis: Andi Fleschutz und Fabian Reiter holen den Doppeltitel

Auch in diesem Jahr war die Doppelmeisterschaft der Tennisabteilung im TSV Günzach der gesellige und sportliche Höhepunkt der Tennissaison 2022. 16 Teilnehmer nahmen wieder daran teil. Um die Paare und somit die Begegnungen so ausgeglichen wie möglich zu gestalten, wurden die Teilnehmer auf vier verschiedene Lostöpfe aufgeteilt und dann auf zwei Gruppen verteilt. Das außergewöhnliche und schöne an dieser Günzacher Doppelmeisterschaft ist, dass sowohl Mannschaftsspieler mitmachen, als auch Seniorenspieler, dazu kommen noch Jugend-, Hobbyspieler und Frauen. Somit kam es zu einem Aufeinandertreffen der Generationen und Spielstärken auf den Tennisplätzen. Jüngster Teilnehmer war Fabian Reiter mit 16 Jahren, dagegen war Franz-Klaus Denlöffel mit 72 Jahren der Älteste und beide schafften es am Ende ins Finale. In der Vorrunde, die über 3 Wochen lief mussten die beiden Gruppen jeder gegen jeden, also dreimal spielen. Dabei gab jeder Teilnehmer sein bestes im Rahmen seiner Möglichkeiten.

In der Gruppe A setzten sich Christian Brutscher und Franz-Klaus Denlöffel als Erste sowie Andi Fleschutz und Fabian Reiter als Zweite durch und erreichten das Halbfinale. In der Gruppe B waren Stefan Rothermel und Joschi Rothärmel, sowie Friedel Waibel und Johnny Möst, die sich ebenfalls für die Halbfinalspiele qualifizieren konnten. Im ersten Halbfinale standen sich Fleschutz/Reiter und Rothermel/Rothärmel gegenüber, dabei konnten sich Fleschutz/Reiter mit 7:6 und 6:1 durchsetzen. Im zweiten Halbfinalspiel siegten Brutscher/Denlöffel in drei Sätzen mit 6:2, 4:6 und 6:4 gegen Waibel/Möst. Damit standen sich Andi Fleschutz – Fabian Reiter und Christian Brutscher – Franz-Klaus Denlöffel im Endspiel gegenüber.

Die Durchführung der Platzierungsspiele und das Finale gestalteten sich als schwierig. Aufgrund der schlechten Wettervorhersagen wurden alle Spiele kurzerhand auf Samstag-Vormittag vorverlegt. Trotzdem war der Zuschauerzuspruch sehr groß und





die abschließenden Spiele hatten damit einen würdigen Rahmen. Diese erwarteten ein spannendes und hochklassiges Endspiel, da die beiden Doppel bereits in der Gruppenphase ein enges 3-Satz Match gezeigt hatten.

Beide Finalpaarungen starteten gut ins Finale und jeder konnte am Anfang seinen Aufschlag durchbringen. Doch mit den kühleren Temperaturen und der langsameren Ballgeschwindigkeit kamen Fleschutz/Reiter besser klar. Eine kleine Schwächephase von Brutscher/Denlöffel konnten Fleschutz/Reiter daher nutzen und den ersten Satz mit 6:4 gewinnen. Spannend ging es auch im Zweiten weiter. Hier hatten aber von Beginn weg Fleschutz/Reiter die Nase vorne und konnten auch diesen mit 6:2 gewinnen. Damit heißen die Doppelmeister der Tennisabteilung im TSV Günzach Andi Fleschutz und Fabian Reiter. Dabei wuchs der junge Fabian Reiter in den wichtigen Spielsituationen immer wieder über seine Verhältnisse hinaus und brachte somit seine Gegner zum Verzweifeln.

### **Ergebnis Doppelmeisterschaft 2022**

1. Andi Fleschutz – Fabian Reiter
2. Christian Bruscher – Franz-Klaus Denlöffel
3. Stefan Rothermel – Joschi Rothärmel
4. Friedel Waibel – Johnny Möst
5. Wolfgang Fleschutz – Hubbe Kiebler
6. Daniela Jörg – Michael Jörg
7. Thommy Fleschutz – Simon Böck
8. Tobias Höbel – Herbert & Iris Riedle

TSV-Vorstand Andi Fleschutz und Abteilungsleiter Bernhard Häring zeigten sich sehr erfreut über die tolle Beteiligung und dankten allen Unterstützern des Turniers. Großen Dank und Lob ging vor allem an alle Teilnehmer für ihre Flexibilität bzgl. der Termine raus. Die Organisatoren hoffen, dass auch im kommenden Jahr die Beteiligung wieder so gut ist.

**FELIX SIMMERT IST DER ALTE UND NEUE JUGENDMEISTER** Tennis: Spannende Tennisspiele bei der kombinierten Jugendmeisterschaft Günzach-Unterthingau  
Zum zweiten Mal bereits haben die Jugendleiter Holger Tippelt vom TSV Günzach und Ingo Ruf vom TSV Unterthingau eine kombinierte Jugendmeisterschaft organisiert. Dabei haben insgesamt 8 Jugendliche teilgenommen, davon 5 aus Günzach und 3 aus Unterthingau. Bemerkens- und lobenswert war die Teilnahme von Melanie Reiter als einzige weibliche Teilnehmerin.

Die 8 Teilnehmer wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt, wobei dann in der Gruppenphase im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ gespielt wurde. Die beiden Erstplatzierten der Gruppen qualifizierten sich dann für das Halbfinale. In der Gruppe A waren dies Felix Simmert und Felix Hiesinger. In der Gruppe B hießen die ersten beiden Jonas Brutscher und Moritz Simmert. Somit spielten im ersten Halbfinale die beiden Simmert-Brüder gegeneinander und im zweiten Halbfinale gab es ein Unterthingauer Duell mit Jonas Brutscher und Felix Hiesinger. Beide Halbfinale gingen relativ klar

in jeweils zwei Sätzen aus. Im Simmert-Duell hieß der Sieger der ältere Bruder Felix und beim zweiten Spiel konnte sich Jonas Brutscher durchsetzen.

Den Abschluss der zweiwöchigen Jugendmeisterschaften fanden dann am Sonntag-Nachmittag mit den Platzierungs- und Finalspielen auf der Tennisanlage in Auenried/Günzach den krönenden Abschluss. Bei bestem Sommerwetter und idealen Platzverhältnissen wurde um jeden Punkt gekämpft. Leider war an diesem Nachmittag die Zuschauerresonanz nicht so groß. Trotzdem gab es tolle, spannende und sportlich-faire Ballwechsel zu bewundern. Im Spiel um Platz 7 setzte sich Maximilian Ruf mit 6:3 und 6:4 gegen Melanie Reiter durch. Das Spiel um Platz 5 gewann Simon Böck mit 6:2 und 6:1 gegen Fabian Reiter und Platz 3 ging an Moritz Simmert, der sein Platzierungsspiel gegen Felix Hiesinger mit 6:0 und 7:5 gewann.

Im Finale schaute es lange nach einer einseitigen Partie aus. Felix Simmert dominierte die Ballwechsel fast nach Belieben und machte dazu auch noch sehr wenig Fehler. Verdientermaßen ging der erste Satz mit 6:0 an Felix. Doch wie so oft beim Tennis änderte sich im zweiten Satz die Spielanteile. Jonas Brutscher wurde sicherer und bei Felix erhöhte sich die Fehlerquote und auf einmal ging der zweite Satz mit 7:5 an Jonas. Der dritte Satz musste damit die Entscheidung bringen. Vorher wurde sich darauf geeinigt, dass in solch einem Falle der Dritte komplett ausgespielt wurde. Wer vermutete, dass Felix Simmert nach dem Verlust des zweiten Satzes moralisch am Ende war, der musste sich verwundert die Augen reiben. Felix knüpfte wieder an die konzentrierte Leistung des ersten Satzes an und konnte von Anfang bis Ende das Spiel wieder dominieren. Somit ging der dritte Satz verdient an Felix Simmert mit 6:2. Der alte und neue Jugendmeister der kombinierten Einzelmeisterschaften des TSV Günzach und des TSV Unterthingau heißt Felix Simmert. Große Anerkennung und Respekt gebührt aber auch dem Unterlegenen Jonas Brutscher der im Finale große Gegenwehr geleistet hat.





Bei der abschließenden Siegerehrung konnte Turnierleiter Holger Tippelt dem Sieger Wanderpokal und allen Teilnehmer Urkunden überreichen. Sportwart Andi Fleschutz dankte Holger Tippelt für die Organisation des Turniers und allen Jugendlichen für die Teilnahme. Die sportliche Weiterentwicklung aller Nachwuchsspieler ist beeindruckend. Toll ist auch, dass aktive Mitspieler der Jugendlichen bei den weiteren Meisterschaften wie Einzel-Herren und Doppel. So schaut Integration auf dem Dorfe aus. Aktuell laufen bereits Überlegungen für das kommende Jahr, wie die Jugendlichen am Mannschaftsspielbetrieb weiter teilnehmen können. Interessierte können sich jederzeit bei Sportwart Andi Fleschutz [Andreas@Fleschutz.de](mailto:Andreas@Fleschutz.de) melden.

### **Platzierungen:**

1. Felix Simmert
2. Jonas Brutscher
3. Moritz Simmert
4. Felix Hiesinger
5. Simon Böck
6. Fabian Reiter
7. Maximilian Ruf
8. Melanie Reiter

**NEUES AUS DER ABTEILUNG KARATE** Am 30.06.22 fanden die allerletzten Prüfungen bei den Erwachsenen in Günzach statt, dann ging es in die wohlverdienten Trainings- oder Schulferien. Wir hoffen, dass alle wieder gesund und munter nach den Ferien im Training erscheinen.

Am 17.09.22 findet dann auch schon gleich unser Karate-Sommerfest als guten Auftakt statt. 110 Personen haben sich angemeldet und auch das Wetter soll laut Vorhersage sehr gut mitspielen.

Ebenso hoffen wir, dass uns Corona nicht wieder einen Streich spielt und uns das Training vermiest denn mit Maske trainieren ist nicht so lustig.

Im Oktober haben wir eine kleine Wanderung zur Buchenbergalm vor und haben auch dafür schon schönes Wanderwetter bestellt.

Wenn alles gut geht dürfen wir 2023 fünf Karatekas von uns zur Prüfung zum 1. Schwarzgurt (1.Dan) und eine zum 4. Schwarzgurt führen. Einen hatten wir, nämlich den Franz Hofbauer, schon 2021 zum 1. Dan küren dürfen und das beweist doch, dass im 1. MKC eine sehr gute Karateausbildung von Grund auf betrieben wird.

Seit Anfang 2022 haben wir auch einen Karateka im 1. MKC der die höchste Lizenz, nämlich den A Trainer Selbstverteidigung in Platin besitzt, davon gibt es in Bayern nur 7, und noch dieses Jahr einen Kurs in Selbstverteidigung für nicht Kampfsportler in MOD abhalten wird. Da so ein Kurs immer nur mit höchstens 14 Leuten bestückt sein soll, wäre so etwas auch einmal in Günzach denkbar.

Also dann: „ Auf los geht es wieder los“!

**DAS NEUESTE BABY IM FITNESSRAUM** Mit der aktuellen Ausgabe dürfen wir euch die neueste Errungenschaft im Fitnessraum vorstellen. Schon lange war der Wunsch einiger Mitglieder nach einem Laufband im Fitnessraum vorhanden. Jetzt gab es eine



gute Gelegenheit, da unser TSV-Mitglied Günter Eckert sein Laufband veräußern wollte. Der Preis war für beide Parteien attraktiv, so dass es schlussendlich zum Kauf kam. Das Laufband ist äußerst stabil und sehr hochwertig gebaut.

Anbei ein paar technische Daten:

*Sportstech F65 mit einer Lauffläche von 160x60cm*

*Funktionen: Zeit, Geschwindigkeit, Distanz, Kalorien, Herzfrequenz, MP3,*

*Geschwindigkeit von 0,3 bis 25 km/h*

*Maximal zulässiges Gewicht: 200kg*

*Gefälle: 0-15%*

Das Laufband kann perfekt zur Verbesserung der eigenen Fitness oder als Reha-Maßnahme genutzt werden. Bitte beachtet, dass eine Benutzung des Laufbandes, wie auch bei den anderen Geräten im Fitnessraum erst nach einer Einweisung durch geschultes Personal möglich ist. Im Herbst wird es mehrmals die Woche feste Termine zur Einweisung geben. Ansonsten könnt ihr auch einen Termin mit Andi Fleschutz

### **H-F-T Helferherz Günzach: Infos**

*H-F-T Helferherz ♥ Günzach*

Liebe Mitglieder und Freunde sowie Unterstützerinnen und Unterstützer von Helferherz,

zunächst möchte ich Sie/euch über unsere finanziellen Angelegenheiten informieren: Im Juli 2022 erreichte uns zum zweiten Mal eine Privatspende in Höhe von 1000 Euro! Auch kam die monatliche Dauerspende von 65 Euro wieder bei uns an (das sind immerhin 780 Euro im Jahr!). Wir danken auch einer örtlichen Firma für 100 Euro Sponsoring. Ein Spender überwies an uns 100 Euro mit dem Zusatz „Im Sinne von Birgit Wabro“. Allen Spenderinnen und Spendern gilt unser herzliches „Vergelt's Gott“.

Im Jahr 2021 wurde unser Verein H-F-T Helferherz Günzach vom Landratsamt Ostallgäu mit dem Ehrenzeichen für das „besonders herausragende bürgerschaftliche Engagement im so-zialen Bereich“ ausgezeichnet. Landrätin Maria Rita Zinnecker übergab damals das Ehrenzeichen und die entsprechende Urkunde bei einem Festakt im Landratsamt.

Der Vorstand von Helferherz wurde nunmehr auch noch zu einer abendlichen Schifffahrt auf dem Forggensee eingeladen. Ein schönes Erlebnis bei herrlichem Sommerwetter bot dabei die 2-stündige Rundfahrt mit einem Freigetränk und heißen Wienerle aus der Bordküche. Danke



*„MS Füssen“ wartet auf zahlreiche Ehrenamtler/innen zur Abendfahrt auf dem Forggensee*



ans LRA Ostallgäu und die Organisatoren der Fahrt. In Vertretung der Landrätin war Bürgermeister und stellvertretender Landrat, Lars Leveringhaus (Obergünzburg), mit an Bord des Schiffs.

Mit den Vorschulkindern der Obergünzburger Kindergärten „Kleine Strolche“ und „Wald-KIGA“ konnten wir endlich wieder mal einen Ausflug zum bekannten Baumwipfelpfad in Scheidegg („skywalk“) durchführen. Wir erhielten dafür folgendes Dankschreiben:



Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich 20 Strolchenkinder und 6 Waldkinder am Bus. Aufgeregt und gespannt, wo die Reise hingehen wird, setzten sich alle Kinder mit Begleitern in den Reisebus. Von H-F-T Helferherz begleiteten uns drei Personen, die uns herzlich im Bus begrüßten. Am Baumwipfelpfad angekommen, wurde zuerst Brotzeit gemacht. Anschließend erklimmen alle Strolche den immer höher werdenden Baumwipfelpfad, bis wir am Aussichtsturm ganz oben ankamen. Dann wurde es spannend: in schwindelerregender Höhe überquerten alle Kinder Netze und Seile, alle waren mutig genug für diese schwierige Aufgabe. Mit der Rutsche ging es wieder nach unten. Nach diesen aufregenden Mutproben mussten sich die Kinder erst mal stärken. Jedes Kind hatte genug Brotzeit und Getränke von zu-

hause mitbekommen. Im schattigen Wald erkundigten wir den Walderlebnispfad: Baumstämme zum Balancieren, Kletterseile und eine Spechtwippe luden zum Spielen ein. Auf dem Spielplatz wurden noch die letzten Kraftreserven verbraucht. Zum Abschluss eines wunderschönen Ausfluges, bekam jedes Kind noch ein Eis spendiert. Dies tat in der großen Hitze sehr gut. Anschließend fuhr uns ein gut klimatisierter Bus wieder zurück nach Obergünzburg, wo uns schon die Eltern erwarteten. Vielen herzlichen Dank an das Helferherz Günzach, das uns diesen wunderschönen Ausflug ermöglichte. Er wird den Kindern in eindrücklicher Erinnerung bleiben.

Text und Foto v. Kindergarten „Kleine Strolche“ in Obergünzburg

*Uwe Fahrni*

*1. Vorsitzender H-F-T Helferherz Günzach*

*Unsere Bankverbindung:*

*Raiffeisenbank Allgäuer Land – IBAN: DE24 7336 9264 0001 9017 96*



Musikverein Günzach



Fotos: Hans Ganser

Schützenverein Immenthal

## RC Allgäu



### 6. Obergünzburger Radkriterium am 01. Oktober

Der TSV Obergünzburg und der RC Allgäu veranstalten wieder gemeinsam das Radrennen in Obergünzburg. Am Samstag, den 01. Oktober findet nach drei Jahren Pause das nun sechste Obergünzburger Radkriterium statt. Geboten wird wieder ein tolles und vor allem für Kinder sehr vielseitiges Programm.



Die Veranstalter würden sich freuen, wenn viele Kinder aus der ganzen Verwaltungsgemeinschaft daran teilnehmen.

### **Programm:**

- 14.00 Uhr: Es beginnt mit einem Laufradrennen für Kinder bis 4 Jahre
- 14.10 Uhr: Start des Lizenzradrennens der Senioren, der Frauen und der Jugend
- 15.15 Uhr: Start des Lizenzradrennens der Elite, der Amateure und der Junioren
- 16.30 Uhr: MTB-Kinderrennen über 2 km für Kinder von 4 – 12 Jahren
- 16.45 Uhr: Ausscheidungsfahren der Elite
- 17.15 Uhr: Kinderlauf über 450 m für Kinder von 4 - 12 Jahren
- 17.20 Uhr: 2er-Team Lauf

### **Erwin Haas holt sich den nächsten Sieg**

Erwin Haas aus Unterthingau startete in Salzburg beim „Ring Frei am Salzburgring“. Der Skiroller-Marathon ist seine Stärke. Erwin lief die 42 km in 1:29:25,9 Std. Damit wurde er im Gesamtklassement Platz 10 und in der AK 4 Erster.

### **Killian Lernbecher beim Ötztaler Radmarathon**

Killian Lernbecher nahm am letzten Augustwochenende am Ötztaler Radmarathon teil. Zu diesem Event gingen in Sölden 4778 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa an den Start. Der Ötztaler Radmarathon wurde zum 16. Mal ausgetragen und ging über 238 km und 5500 Höhenmeter. Er führte über die vier Alpenpässe Kühtaisattel, Brenner, Jaufenpass und Timmelsjoch nach Südtirol und wieder zurück. Killian aus Obergünzburg wurde in der Gesamtwertung Platz 1129 und in der AK 1 kam er auf Platz 519 (bei 1514 teilnehmenden Athleten) in einer Zeit von 10:03:50,1 Std.

### **RCA-Mitglieder als Volunteers bei den European Championships**

Auch der RC Allgäu stellte drei Volunteer-Kräfte für die EM 2022 in München Armin Erhard (Unterthingau), Wolfgang Haggenmiller (Obergünzburg) und Poldi Herb (Aitrang) machten sich auf nach München, wo sie bei den verschiedensten sportlichen Veranstaltungen tätig waren.

Ihre Aufgaben waren hauptsächlich das Umbauen beim Klettern und Bouldern, der Spielbetrieb beim Beachvolleyball und Absperrdienst beim Radrennen.

Laut Aussage einer der Volunteers war es eine riesen Sache und eine tolle Erfahrung, den Profisportlern beizustehen und diese zu unterstützen. Die Organisation und die Stimmung an den verschiedensten Sportstätten waren super, somit war der lange Arbeitstag mit sehr viel Spaß und großem Erlebnis verbunden.

Fazit dieses Freiwilligeneinsatzes ist, sie würden 2024 bei den Olympischen Spielen in Paris gerne wieder ihre Arbeitskraft einbringen.



*von links: Armin Erhard, Wolfgang Haggenmiller, Poldi Herb; Foto: Wolfgang Haggenmiller*



## RCA bei Europameisterschaft im Mountainbiken

In Dießen am Ammersee starteten am letzten Juliwochenende Franz Weiher und Thomas Brenner beim 12 h – MTB-Rennen, welches als Europameisterschaft ausgetragen wurde.

Insgesamt gingen 207 Sportler an den Start. Das Team des RC Allgäu startete als 2er Team und wechselte jede Runde per Handschlag. Als erster fuhr Thomas Brenner die Strecke in die Wechselzone und übergab an Franz Weiher. Nach vier Stunden waren sie abwechselnd auf Platz 3 oder 4. Um 14.00 Uhr waren sie dann auf einmal auf Platz 2. Diesen Platz verteidigten sie mit den fast immer wieder gleichen Rundenzeiten bis Zielschluss um 20.00 Uhr.

Jeder fuhr 17 Runden a 7,4 km, was für beide eine Gesamtstrecke von 251,6 km und 4420 hm ergab. Damit wurden sie bei den 2er Teams gesamt 2. Platz und auch in der Wertung der Europameisterschaft kamen sie auf Platz 2.

Für Franz, der bereits das dritte Mal an der Europameisterschaft teilnahm, war dies der absolute Höhepunkt. Beide waren auf der Siegerehrung sehr glücklich und nahmen gerne ihre Silbermedaille in Empfang. Klaus Görig, welcher eigens mit dem Rad nach Dießen kam, dazu: „Einen 2. Platz bei der Europameisterschaft macht mich sehr happy!“



*Ziel Dießen, aufgenommen von Alisa Weiher*



## 40. Allgäu Triathlon in Immenstadt

Am 21. August gingen beim 40. Allgäu Triathlon in Immenstadt ca. 2500 Athletinnen und Athleten und noch 100 Staffeln an den Start. Es ist der älteste Triathlon in Deutschland, weshalb auch immer sehr viele Sportler aus dem Norden zu diesem Event kommen. Er zählt zu den größten Triathlon-Events in Deutschland und ist Kult bei den Sportlern. Die Radstrecke ist sehr schwer und man muss viele Höhenmeter überwinden. Fünf Sportler des RC Allgäu waren am Start. Im Sprint kamen 395 ins Ziel. Patrick Mayr aus Leuterschach wurde in der Gesamtwertung Platz 12 und in der AK 30 Dritter mit einer Gesamtzeit von 1:27:44 Std. Beim Olympischen Triathlon starteten drei Sportler des RC Allgäu. Unter den 779 Zieleinläufern kam Julian Jäckle aus Obergünzburg in der Gesamtwertung auf Platz 102 und in der AK auf Platz 9 in 2:47:41 Std. Michael Bauer aus Obergünzburg wurde Gesamt 321. Platz und in der AK 50 Platz 21 in 3:09:34 Std.

Gerhard Kopp aus Reinhardried wurde Gesamt 459. und in der AK 50 Platz 39 in der Zeit von 3:34:09 Std. Auf die Classic-Strecke ging Manfred Schnauder aus Marktoberdorf. Er wurde dort unter 988 Zieleinläufern in der Gesamtwertung Platz 294. Auf dieser Strecke war auch die Bayerische Meisterschaft ausgeschrieben, was ihm den 5. Platz bescherte.

### Ergebnis Stadtradeln

Nach der Auswertung ist der RC Allgäu mit 31.900 km Sieger in der VG Obergünzburg und Platz 2 im Landkreis Ostallgäu hinter den Fent Varioflitzern, die 59.867 km schafften. Diese waren mit 228 Radlern unterwegs und kamen pro Fahrer/in auf 263 km. Der RCA schaffte die 31.900 km mit 55 Teilnehmern und kam damit pro Kopf auf 580 km.

Sechs Teilnehmer fuhren über 1000 km, 13 Teilnehmer über 500 km und 33 Teilnehmer fuhren zwischen 100 und 499 km. Besonders freuen Vorstand Klaus Görig die 1185 km des 83-jährigen RCA Mitgliedes Herrmann Knauer aus Obergünzburg, was eine ganz tolle Leistung darstellt.

Klaus Görig dankt allen, welche bei der Allgäu Rundfahrt (s.u.) an den Start gingen. Besonders bedankt er sich auch bei denen, die beim Stadtradeln mitgemacht haben. Ein so Wahnsinns-Ergebnis mit 31.900 km ist ein Verdienst der ganzen Mannschaft des RC Allgäu, die in der ersten Woche noch auf Platz 4, dann in der letzten Woche im letzten Moment noch Platz 1 geradelt und so 10.000 km mehr gefahren sind als 2021.

### Allgäu Rundfahrt

Bei der Allgäu Rundfahrt am 24.07.2022 gingen ca.1000 Teilnehmer an den Start. Für Rennradler gab es fünf Strecken zwischen 49 und 165 km, für Mountainbiker gab es drei Strecken mit 20,6 km, 40 km (Familienrunde) oder 80 km. Der RC Allgäu startete kurzfristig mit einem Team, auch etliche weitere RCA- Mitglieder nahmen in Teams ihrer Arbeitgeber daran teil. Am Ende sprang der 12. Platz für das RCA Team heraus.

*Klaus Görig*



Gewerbeschau und Familienfest in Obergünzburg!

# GÜNZTAL MARKTFEST

am 18. September 2022 von 11 bis 17 Uhr

- Live Musik
- Geiselschnalzer
- „Entenrennen“
- Auto Show
- Waterball
- Bungee-Trampolin
- Leckeres aus Küche und Keller
- Dance und Fitness
- und vieles mehr

**Große  
Tombola!**  
Attraktive  
Hauptgewinne und  
viele weitere tolle  
Preise!



## Kontakte & Öffnungszeiten

### GEMEINDE GÜNZACH

#### Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9  
87634 Günstach  
Tel.: 08372/345  
Fax: 08372/8354  
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr  
Do. 08:00-12:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

#### Kindergarten

Kindergarten  
„Die Fußstapfen“  
Kirchplatz 2

87634 Günstach  
Tel.: 08372 / 1225  
info@kiga-fussstapfen.de

#### Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach  
Hauptstraße 30  
87634 Günstach

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

#### Verwaltungsgemeinschaft Obergünstach

Marktplatz 1  
87634 Obergünstach

Tel.: 08372 92 00 0  
www.vg-oberguenzach.de

#### Bücherei Obergünstach

Klosterweg 7, 87634 Obergünstach  
Tel.: 08372 92 26 76  
www.buecherei-oberguenzach.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

#### Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2  
87634 Obergünstach  
Tel.: 08372 82 39

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Öffentliche Führung am vierten Samstag  
im Monat um 15.00 Uhr

#### Wertstoffhof Obergünstach

Obergünstach  
Ronsberger Str. 7b,  
87634 Obergünstach

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr



## Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr  
Freitag 15.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

## Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74  
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten  
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr  
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr  
Freitag 15.00–22.00 Uhr

## AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28  
www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr  
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr  
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr  
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

## Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37

demenzhilfe@oberguenzburg.de

## Termine Wochenmarkt und Herbstmarkt Obergünzburg

Freitag 16.09.2022  
Freitag 30.09.2022

Freitag 14.10.2022  
Freitag 28.10.2022

jeweils 13.00 - 17.00 Uhr

Herbstmarkt Montag 10.10.22, 08.00–18.00 Uhr

## LANDKREIS OSTALLGÄU

### Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0  
www.buerger-ostallgaeu.de

### Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg  
Weitere Informationen beim  
Caritasverband Ostallgäu

Tel.: 08342 96 19 0  
Findet derzeit nicht statt!

### Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit  
Tel.: 08342 96 69 43  
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

### Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)  
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)  
www.hilfetelefon.de



## Impressum

Ausgabe September 2022

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günstach, Hauptstraße 9, 87634 Günstach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünstach

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Titel: Christian Alberti, S.46: Heidi Sanz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 550 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 05.10.2022

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:

# Auf geht's zum Weinfest in Günzach

**Wann:** Sonntag, 02. Oktober 2022; 19.30 Uhr  
**Wo:** Aitranger Straße, abbiegen zum Dillian

Genießen Sie feine Weine  
und a guate Brotzeit  
in gemütlicher Atmosphäre!



Auf ein geselliges  
Beisammensein,  
freut sich der  
**Musikverein Günzach!**

# 6. Kriterium und Kindersporttag in Obergünzburg

Samstag, 1. Oktober 2022



14.00 Uhr Laufradrennen  
für Kinder unter 4 Jahre



16.30 Uhr MTB-Kinderrennen



17.15 Uhr Lauf der Kinder



17.20 Uhr 2er Team Lauf

#### Zeitplan:

14:00 Uhr

Laufradrennen Kinder unter 4 Jahre

14:10 Uhr

Radrennen Senioren, Frauen

Juniorinnen, Jugend w+m

15:15 Uhr

Radrennen CT Elite - Amateure - Junioren

16:30 Uhr

Kinderradrennen 4-12 Jahre

16:45 Uhr

Ausscheidungsfahren Elite

17:15 Uhr

Lauf für Kinder 500 m.

17:20 Uhr

2 er Team Lauf über 40 min.



## RC Allgäu TSV Obergünzburg



Günzacher Gemeindeblättle | Ausgabe 9 | 14. September 2022

[www.guenzach.de](http://www.guenzach.de)